

Pimp up your *Ehrenamt*

IHR BRAUCHT EINE
STRATEGIE UND VISION
FÜR DIE ZUKUNFT?

So entwickelt
ihr eure
passende
Strategie für die
Zukunft.



Ziel

Das Ziel soll es sein, als Verein eine Klarheit darüber gewinnen, wo man gerade steht (Status quo) und wo es in Zukunft hingehen soll (Vision und Ziele). Mit Hilfe dieses Leitfadens können die größten Herausforderung erkannt werden und ein Plan entwickelt werden, diese Herausforderung anzugehen.

Vorgehen

1. **Status quo Analyse:** Analysiert zusammen, wo der Verein gerade steht um eine Basis für Veränderungen zu schaffen.
2. **Stärken-Schwächen-Analyse:** Versucht eure Herausforderungen und Chancen auf Basis eures Status quos abzuleiten.
3. **Vision entwickeln:** Versucht eine Vision oder auch ein Zielbild zu entwickeln. Was möchtet ihr erreichen und wo soll es hingehen?
4. **Ziele entwickeln:** Versucht gemeinsam strategische und operative Ziele des Vereins zu sammeln.
5. **Roadmap aufstellen:** Entwickelt einen Plan, wie die Ziele erreicht werden können und wie die ersten Schritte und Maßnahmen aussehen.
6. **Gallery Walk:** Präsentiert die Ergebnisse und holt euch Feedback dazu ein.

1. Status quo Analyse

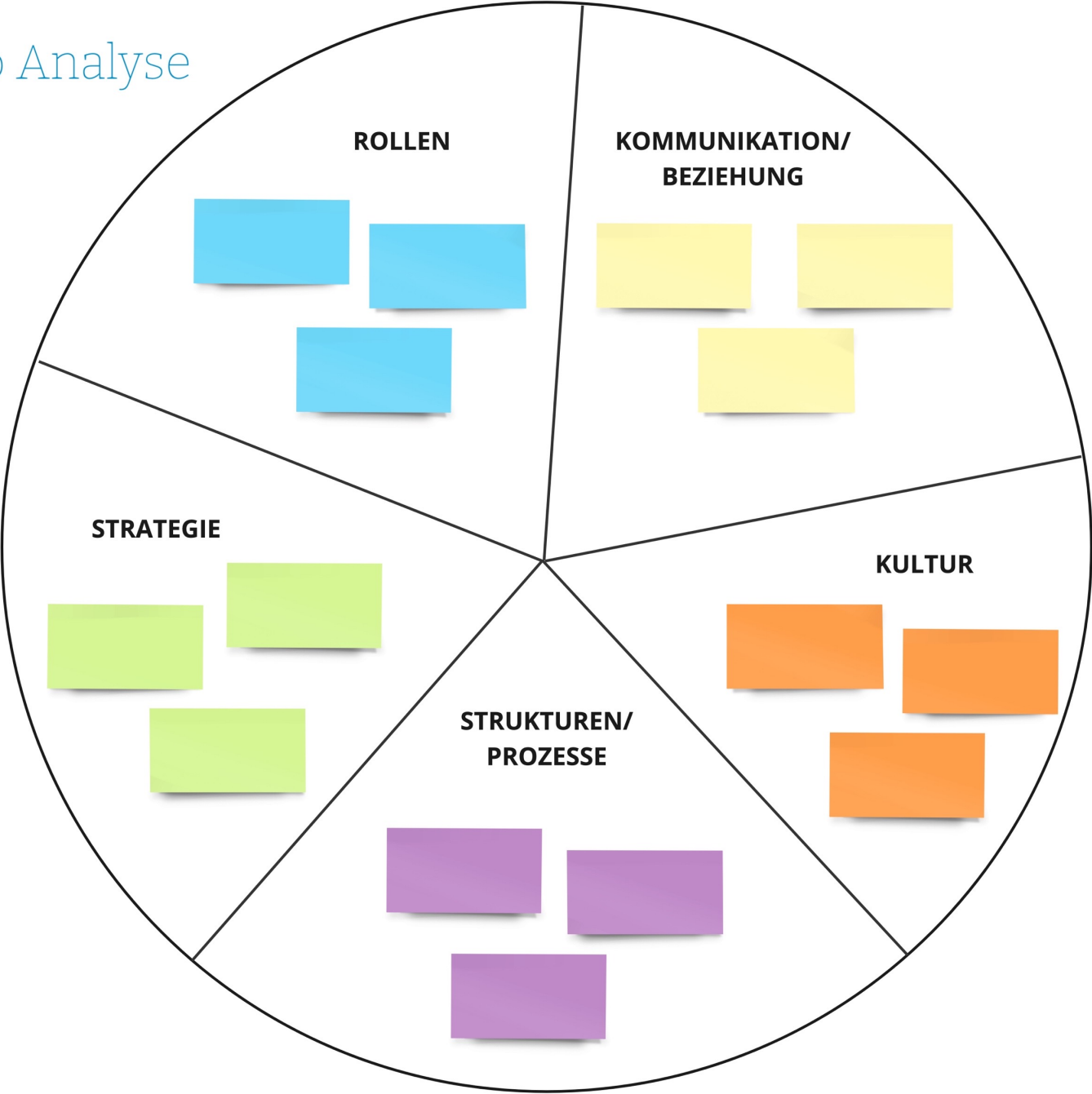
Ziel:

Eine gründliche Analyse ist die Basis für Erkenntnisse und Handlungsansätze, um den Verein weiterzuentwickeln.

Vorgehen:

- Trefft euch in einer Gruppe (max. 9 Personen) und analysiert Schritt für Schritt die 5 Bereiche die auf der nächsten Folie vorgestellt werden. Konzentriert euch erstmal nur auf die wichtigsten 3-4 Punkte pro Bereich.
- Die Ergebnisse sollen auf Post-Its festgehalten werden.
- Pro Bereich ca. 10 Minuten Zeit.

Status quo Analyse



Status quo Analyse



Rollen

- Wie ist der Verein organisiert? Welche Rollen gibt es?
- Vorstand/ Führung, Vereinsmitglieder/ Mitarbeiter:innen, etc.
- Wer sind die Schlüsselfiguren im Verein? Was beinhalten die Rolle? Welche Aufgaben haben sie?

Kommunikation/ Beziehungen:

- Wie wird miteinander im Verein kommuniziert?
- Wie wird nach außen kommuniziert?
- Wie werden Informationen weitergegeben?
- Wie steht es um Vertrauen, Unterstützung und Engagement?

Kultur

- Welche Verhaltensweisen/ Leitlinien gibt es? Wie werden diese gelebt und umgesetzt?
- Wie steht es um die Lern- und Fehlerkultur? Wie wird Wissen weitergegeben? Wie wird mit Fehlern umgegangen?

Strukturen/ Prozesse

- Wie bringen sich Mitglieder:innen ein?
- Wie werden Entscheidungen getroffen? Wer ist daran beteiligt?
- Wie schnell werden Entscheidungen umgesetzt?
- Wie wird die Vereinsarbeit evaluiert/ weiterentwickelt?
- Wie nah am Kunden/ der Zielgruppe ist der Verein?
- Gibt es feste Prozesse, Vorgehensweisen oder Abläufe? Wofür?

Strategie

- Wofür steht der Verein? Was ist das Leitbild (Sinn und Zweck des Vereins)?
- Was sind die Werte des Vereins?
- Wie sieht die Zukunft aus? Wohin soll es gehen?
- Wie wird die Vision des Vereins wahrgenommen? Befindet sich der Verein auf dem Weg zur Erreichung des Zukunftsbildes?

2. Stärken-Schwächen-Analyse

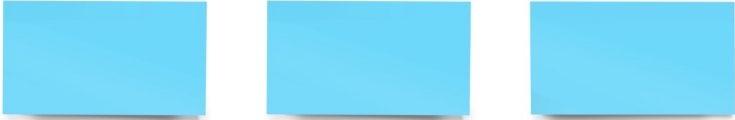
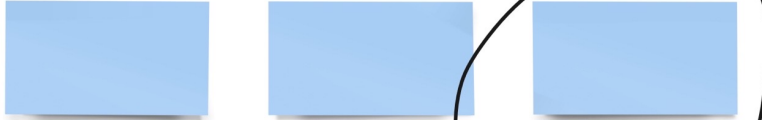
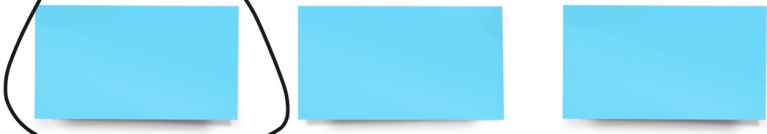

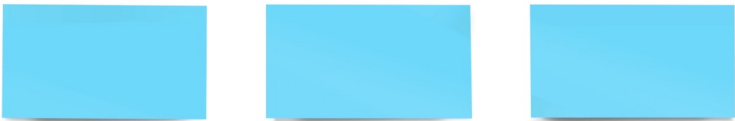

- Wo liegen die Stärken des Vereins? Was läuft gut?
- Wo liegen die Entwicklungsbereiche? Was könnte verbessert werden?

Vorgehen:

1. Schaut euch die 5 Bereiche aus dem Status quo an und markiert mit 2 unterschiedlich farbigen Stiften, wo die Stärken und Schwächen liegen.
2. Leitet daraus Chancen und Herausforderungen für den Verein ab. Dafür könnt ihr eine Tabelle aufzeichnen und eure Chancen und Herausforderungen auf Post-Its schreiben und diese dann in die Tabelle sortieren.
3. Als letztes könnt ihr die Herausforderungen priorisieren und die 3 größten Herausforderungen umkreisen. Diese Herausforderungen müssen als erstes bearbeitet werden.

Stärken-Schwächen-Analyse



Chancen	Herausforderungen
	
	
	

3. VISION ENTWICKELN

Nachdem man den Status quo erörtert hat, geht es darum, eine Vision oder auch ein Zielbild zu entwickeln. Was möchte man erreichen und wo soll es hingehen?

Die Vision eines Vereins kann als eine **ideale Zukunftsvorstellung** eines Vereins verstanden werden und stellt somit die Leitplanken für die langfristige Entwicklung des Vereins dar. Die Vision hilft dabei, die Vereinsidentität zu vermitteln, die Vereinsidentifikation zu unterstützen und die Mitglieder:innen für den Verein zu mobilisieren.

VISION ENTWICKELN

Eine Vision ist die motivierende, positiv-formulierte Vorstellung des Zustandes, den ihr mit eurem Verein erreichen wollen. **Mit einer Vision gebt ihr die Richtung an, in die sich euer Verein entwickeln soll.** Die Vision drückt aus, wo und wofür ihr in der Zukunft stehen wollt.

Wie soll die Vision formuliert werden?

- Emotional und inspirierend
- Verständlich und auf den Punkt gebracht
- Im Präsens formuliert, denn die Zukunft beginnt jetzt

VORGEHEN VISION ENTWICKELN

Option 1:

Füllt die Vorlage für die Vision/ das Leitbild zusammen aus.

Option 2:

Schreibt eine Zeitungs-Headline und gestaltet ein Titelbild für eure Zukunftsvision des Vereins.

VISION / LEITBILD



A Bei wem und/oder wo wünscht ihr euch eine Veränderung?

C Wie würde Erfolg aussehen? (Beispiele)

B Wie soll es sich verändern?

D Was sind eure Ziele/Absichten?

1) Beantworte die folgenden Fragen für deinen Verein.

2) Markiere oder umkreise deine liebsten Worte oder Sätze aus den obigen Antworten.

Option
1

3) Entwerft eure Vision/ euer Leitbild für den Verein.

Unsere Vision

Die Vision sollte so ungefähr lauten:

Wir stellen uns ein/eine _____ (A) _____ vor, wo _____ (B,C,D) _____ .

z.B. Wir stellen uns einen inklusiven Handballverein vor, der von seinen Mitglieder:innen gemeinsam als Team geführt und organisiert wird und damit attraktiv für neue und junge Mitglieder:innen ist, die sich ebenfalls einbringen wollen.

ZEITUNGS-HEADLINE

Was schreiben die Zeitungen in drei Jahren über euren Verein?

Aufgabe

Entwerft eine Zeitungsüberschrift und Unterüberschrift über die Vision eures Vereins. Wo steht ihr in 3 Jahren? Was habt ihr erreicht? Evtl. könnt ihr noch ein Titelbild dazu zeichnen.

Vorgehen

- Zuerst versucht jede/jeder für sich eine Zeitungsüberschrift zu formulieren (5 Min)
- Danach stellt ihr euch eure Entwürfe gegenseitig vor und baut daraus eine gemeinsame Zeitungsüberschrift die euch als Vision dienen soll. (15 Min)
- Am Ende schreibt ihr eure finale Überschrift auf und malt ggf. ein Bild(5 Min)

**Option
2**

4. ZIELE ENTWICKELN

Die Ziele eines Vereins leiten sich aus der übergestellten Vision ab.

- Die **strategischen Ziele** sind langfristig und haben oft ein Planungshorizont von mehreren Jahren. → *Bsp.: In den nächsten zwei Jahren die Mitgliederzahl von aktuell 100 auf 150 erhöhen.*
- Die **operativen Ziele** haben meistens nur einen Zeithorizont von maximal einem Jahr. → *Bsp.: Veranstaltung eines Informationstages, Social-Media-Kampagne oder ein Mitglieder:innen-werben-Mitglieder:innen-Programm.*

ZIELE ENTWICKELN

Versucht unterschiedlich farbige Post-Its für strategische und operative Ziele zu benutzen.

Vorgehen:

- Zuerst schreibt jede/jeder für sich Ziele auf. Immer ein Ziel pro Post-It. (10 Min)
- Danach werden die Ziele präsentiert und nach Themenfeldern sortiert. (20 Min)
- Danach werden die Ziele priorisiert. Was ist am wichtigsten? – Dot-Voting (10 Min)

5. ROADMAP GESTALTEN

Nachdem man die Vision und Ziele entwickelt hat, soll eine Roadmap entworfen werden, ein Plan, der die wichtigsten Schritte und Meilensteine enthält, die erforderlich sind, um das Zielbild zu erreichen.

Vorgehen:

1. Malt eine Straße bzw. eine Linie auf. Am Ende der Roadmap , als Ziel steht eure Vision.
2. Versucht zuerst eure strategischen Ziele als Meilensteine auf der Roadmap zu verteilen.
3. Danach nehmt ihr die Post-Its mit euren Zielen und bringt sie auf der Roadmap in eine Struktur.

KONKRETE MASSNAHMEN ABLEITEN

Wenn ihr noch Zeit habt, dann schaut euch den ersten Abschnitt eurer Roadmap an. Was ist das erste große Ziel, der erste Meilenstein?

Was für Maßnahmen könnt ihr ergreifen, um das Ziel zu erfüllen. Versucht die Maßnahmen so konkret wie möglich zu nennen.

→ z.B. Wir veranstalten einen Informationstag mit Rahmenprogramm um unser Angebot zu bewerben, oder wir erstellen eine Liste mit möglichen Kooperationspartnern für Sprachlernangebote.

6. GALLERY WALK- ERGEBNISSE PRÄSENTIEREN

Die Methode „Gallery Walk“ dient der Präsentation von Produkten aus Gruppenarbeiten. Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen werden gut sichtbar im Raum ausgestellt.

Vorgehen:

1. Bereitet eure Ergebnisse der Vision und der Roadmap so auf, dass sie gut an der Wand präsentiert werden können und wählt einen Sprecher bzw. eine Sprecherin um die Ergebnisse vorzustellen.
2. Danach gehen wir von Gruppe zu Gruppe und können Fragen stellen und Feedback zu den Ergebnissen geben. Wenn ihr (weitere) Ideen für Umsetzungsmaßnahmen habt, bringt diese bitte auch bei den anderen Gruppen ein.



GESTALTET MIT UNS DAS EHRENAMT DER ZUKUNFT!

Kontakt

Tel. 0621 / 1 07 08-501
E-Mail verein@m-r-n.com
www.wir-schaffen-was.de/pimpupyourehrenamt

Gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

